

18. APRIL 2013

Barbara Spaniol: Inklusion: Schulformübergreifende Beratung und mehr Fachpersonal in Regelschulen

Nach der heutigen Berichterstattung im Bildungsausschuss zum Stand der Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention fordert die stellvertretende Vorsitzende und bildungspolitische Sprecherin der Linksfraktion im saarländischen Landtag, Barbara Spaniol, erneut die Einrichtung einer festen schulformübergreifenden Beratungsstelle für Inklusion auf Ministeriumsebene. „Wir begrüßen die Benennung der Expertin Ilka Hoffmann als Inklusionsbeauftragte. Inklusion muss jedoch Querschnittsaufgabe sein und schulformunabhängig werden. Dazu wäre eine zentrale Anlaufstelle als feste Institution zielführender.“ Spaniol weiter: „Vor allem müssen frei werdende Lehrerstellen dazu genutzt werden, eine sonderpädagogische Grundversorgung an den Regelschulen aufzubauen.“ In städtischen Ballungsgebieten sei eine Förderschullehrkraft pro Jahrgang einzuplanen, damit die inklusive Schule gelinge. „Inklusion muss in allen Schulformen verwirklicht werden können“, so Spaniol.

[zurück zu: Detail](#)

QUELLE: [HTTP://WWW.LINKSFRAKTION-SAARLAND.DE/NC/PRESSE/PRESSEMITTEILUNGEN/DETAIL/ARTIKEL/BARBARA-SPANIOL-INKLUSION-SCHULFORMUEBERGREIFENDE-BERATUNG-UND-MEHR-FACHPERSONAL-IN-REGELSCHULEN/](http://www.linksfraktion-saarland.de/nc/presse/pressemitteilungen/detail/artikel/barbara-spaniol-inklusion-schulformuebergreifende-beratung-und-mehr-fachpersonal-in-regelschulen/)